

Qualifikation 4.0

Wie die Industrie 4.0 Qualifikation im gesamten Unternehmen gelingen kann.

3 zentrale Anforderungen

- Kompetenzentwicklung im gesamten Unternehmen
- Vermittlung von Industrie 4.0 Fachwissen (Technologie, Prozesse, Methoden, Funktionen, ...)
- Integrierte Wissensvermittlung in einer Industrie 4.0-Arbeitsumgebung



Eine allgemeine Lösung für alle gibt es nicht!

Vielmehr muss ein zielgruppengerechter Wissensaufbau erfolgen.

Welches Format eignet sich wann für welche Zielgruppe?



ZIELGRUPPEN

Geschäftsführer

Projektleiter Industrie 4.0

Führungskräfte

Operative Mitarbeiter

LERNZIELE

Aufmerksamkeit +
Entscheidungsfähigkeit

Tiefes
Verständnis +
Umsetzungskraft

Akzeptanz +
Sensibilisierung

Akzeptanz +
Anwendung

1
Phase 1
EINFÜHRUNG

A AWARENESS

Hierbei handelt es sich um eine kurze, anhand von Wissensnuggets aufgebaute Qualifizierungsmaßnahme, die darauf abzielt, durch digitale Lerneinheiten Industrie 4.0 als strategisch wichtiges Thema in der Geschäftsführung zu verankern.

2
Phase 2
ERARBEITUNG

K KICK-OFF INDUSTRIE 4.0 IM UNTERNEHMEN

Das Thema wird anhand einer Informationsveranstaltung im ganzen Unternehmen initialisiert. Alle Mitarbeiter sind eingeladen. Ziel ist es, die Vision zu kommunizieren und ein einheitliches Gesamtverständnis für die Aufgabe zu erzeugen.

E ERFABUNGSAUSTAUSCH

Dieses Format zielt darauf ab, mit anderen Geschäftsführern über Best Practices und Hürden bei der Umsetzung zu diskutieren, z. B. in Workshops oder übergreifenden Arbeitskreisen.

S SENSIBILISIERUNG

Dieses Format ist analog aufgebaut zu Awareness. Zusätzlich zu den digitalen Wissensnuggets wird ein Präsenzworkshop durchgeführt. So kann eine nachhaltige und unternehmensweite Sensibilisierung der Führungskräfte erfolgen. Sensibilisierte Führungskräfte sorgen für Akzeptanz und Motivation im Unternehmen.

3
Phase 3
VERTIEFUNG

I INTENSIVTRAINING

Dies ist ein umfangreiches Trainingsprogramm, das in mehreren Themenblöcken und Lerneinheiten über mehrere Wochen im Blended Learning-Format aufgebaut ist und den Projektleiter in die Lage versetzt Entscheidungen vorzubereiten, zu beurteilen und wirtschaftlich sinnvoll umzusetzen.

T EREIGNISBASIERTES TRAINING

In diesem Format erhalten Mitarbeiter Entscheidungsunterstützung in ihrem Arbeitsablauf, abhängig vom Ereignis (z.B. einer Störung) über digitale Endgeräte. Es erfolgt eine bedarfsgerechte Vermittlung in Form von digitalen Wissensnuggets und Handlungsanleitungen.

4
Phase 4
NACHHALTIGKEIT

F FRESH-UP INDUSTRIE 4.0 IM UNTERNEHMEN

In regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen, zu denen alle Mitarbeiter im Unternehmen eingeladen werden, wird über den Projektstatus informiert und werden z.B. neueste technologische Entwicklungen vorgestellt. Ziel ist es, die Relevanz des Themas kontinuierlich und nachhaltig zu vermitteln.

Industrie 4.0

Wir zeigen Ihnen Lösungswege, wie Sie Ihr Unternehmen und Ihre Mitarbeiter in die digitale Zukunft führen.

WWW.IML.FRAUNHOFER.DE/KOMPETENZENTWICKLUNG